

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Regierungspräsidium genehmigt den Neubau eines Radweges entlang der L 190 zwischen Weiterdingen (Hilzingen) und Welschingen (Engen)

27.09.2022



rogerphoto - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat den Palanfeststellungsbeschluss für den Neubau eines Radweges entlang der L 190 zwischen Weiterdingen (Hilzingen) und Welschingen (Engen) erlassen und damit dessen Bau genehmigt. Der Radweg ist Bestandteil des Radwegkonzepts des Landkreises Konstanz und soll die Lücke in der Radverbindung zwischen Gailingen und Engen schließen.

Durch den Neubau des Radweges soll eine attraktive durchgehende Radverbindung geschaffen und die Sicherheit des Radverkehrs gewährleistet werden, heißt es aus dem RP. Ziel sei die Nutzung durch Schülerinnen und Schüler, Pendlerinnen und Pendler aber auch durch Ausflügler und Familien mit Kindern.

Auf die Planfeststellung folgen nun die notwendigen Schritte zur Ausführungsplanung sowie weitere Vorbereitungen für die bauliche Umsetzung der Maßnahme.

Der Planfeststellungsbeschluss mit den genehmigten Planunterlagen liegt nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung vom 5. bis zum 18. Oktober in den Rathäusern von Engen und Hilzingen zur Einsicht aus. Die Auslegung dient dazu, allen interessierten Bürgern die Gelegenheit zur Einsichtnahme in die getroffene Entscheidung und die dazugehörigen Pläne zu geben. Den privaten Einwanderinnen und Einwanderern sowie den am Verfahren beteiligten Stellen wird der Planfeststellungsbeschluss übersandt.

Der Bekanntmachungstext sowie der Beschluss mit sämtlichen Unterlagen zu dem Vorhaben (Pläne, Berichte und Gutachten) können ab dem Beginn der Auslegung am 5. Oktober auch auf der Internetseite www.rp-freiburg.de unter

„Aktuelles“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Kategorie:

Raumordnung, Planen und Bauen

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
0761208
1038
E-Mail schreiben



Matthias
Henrich
Stellv. Pressesprecher
0761208
1039
E-Mail schreiben